

Nachrichtenagentur APD
221/2018

Zur sofortigen Veröffentlichung

Themen: Kirchen/Ökumene/ACK/Deutschland/Europa/Mitgliederversammlung



Heiki Huttunen, Generalsekretär der Konferenz Europäischer Kirchen
© Foto: Marc Witzenbacher/ACK Deutschland

Europa braucht die Hoffnung der Kirchen Mitgliederversammlung der ACK in Ludwigshafen

Ludwigshafen am Rhein | 20.09.2018 | APD | „Europa braucht die orientierende Botschaft der Kirchen“, sagte der Generalsekretär der Konferenz Europäischer Kirchen (KEK), Heiki Huttunen (Brüssel), vor der Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Deutschland. Diese fand vom 19. bis 20. September in Ludwigshafen statt. Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde die Kirche des Nazareners als neues Gastmitglied aufgenommen. In einem Studientag diskutierten die Delegierten über den Zusammenhang von Lebensgeschichte und Gotteserfahrung.

„Europa steht vor großen Herausforderungen“, sagte Heiki Huttunen, Generalsekretär der KEK. Zunehmend würden Konflikte militärisch gelöst, Populismus und Nationalismus nähmen zu. Die Migration nach Europa und innerhalb Europas wachse, daher brauche Europa das Zeugnis der Kirchen: „Wir können den Menschen Hoffnung geben und für eine menschenfreundliche und offene Atmosphäre in Europa eintreten“, sagte Huttunen.

Kirche des Nazareners als neues Gastmitglied aufgenommen

Da die Kirchenleitungen der 17 Mitgliedskirchen im Vorfeld dem Antrag der *Kirche des Nazareners* auf Gastmitgliedschaft in der ACK zugestimmt hatten, konnte sie im

Rahmen der Mitgliederversammlung aufgenommen werden. Die Freikirche stammt aus der methodistischen Tradition und hat nach eigenen Angaben in Deutschland rund 1.100 Mitglieder in 20 Gemeinden.

Lebensgeschichte und Gotteserfahrung stärker zusammendenken

Mit dem Zusammenhang von Lebensgeschichte und Gotteserfahrung haben sich die Delegierten auf einem der ACK-Mitgliederversammlung vorgeschalteten Studientag beschäftigt. Professorin Dr. Dorothea Sattler, Leiterin des Ökumenischen Instituts an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, wies darauf hin, dass sich die Frage nach Gott gegenwärtig stärker an Lebensgeschichten orientiere. „Die Menschen fragen nach dem Handeln Gottes angesichts der Schicksalsschläge“, sagte Sattler. Es liege eine große ökumenische Chance darin, gemeinsam über die Frage nach der Gerechtigkeit Gottes angesichts des Leidens der Welt nachzudenken.

Mitgliederversammlung der ACK Deutschland

Die Mitgliederversammlung ist das oberste, beschlussfassende Leitungsorgan der ACK. Sie besteht aus den 50 Delegierten der Mitglieder, Gastmitglieder sowie ständigen Beobachter, die von den Kirchen für die Dauer von fünf Jahren benannt werden. Die Mitgliederversammlung der ACK tagt in der Regel zweimal jährlich, im Frühjahr und im Herbst. Der 1948 gegründeten Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) in Deutschland gehören 17 Kirchen an. Sieben Kirchen sind Gastmitglieder, darunter auch die Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Deutschland, fünf Organisationen haben Beobachterstatus. Die ACK repräsentiert damit rund 50 Millionen Christen in Deutschland.

Diese Agenturmeldung ist auch im Internet abrufbar unter: www.apd.info

IMPRESSUM:

Nachrichtenagentur APD

Zentralredaktion Deutschland, Postfach 4260, 73745 Ostfildern

Tel: +49 711 44819-14

E-Mail: info@apd.info

Web: www.apd.info

Facebook: /AdventistischerPressedienstDeutschland

Twitter: @apd_info

Radio: www.hopechannel.de/radio/mediathek/serie/ml/apd-schau

© Nachrichtenagentur APD Ostfildern (Deutschland) und Basel (Schweiz)

Kostenlose Text-Nutzung nur unter der Bedingung der eindeutigen Quellenangabe und klaren Zuordnung zur Quelle „**APD**“ gestattet.

Das © Copyright an den Agenturtexten verbleibt auch nach ihrer Veröffentlichung bei der Nachrichtenagentur APD.

APD ® ist die rechtlich geschützte Abkürzung des Adventistischen Pressedienstes